

An die
Mitglieder des
Wirtschaftsausschusses

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 23. April 2015 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Strommarktdesign der Zukunft“.

Begründung:

Der Strommarkt befindet sich in einem dynamischen Wandlungsprozess. Erneuerbare Energien werden zunehmend mehr Verantwortung in der Stromversorgung übernehmen. Die Nutzung der Kernenergie in Deutschland endet 2022. Die europäischen Märkte für Strom wachsen weiter zusammen. Ende letzten Jahres hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ein Grünbuch mit dem Titel: „Ein Strommarkt für die Energiewende“ vorgestellt. Es soll dazu beitragen, eine breite, lösungsorientierte Diskussion und eine fundierte politische Entscheidung über das zukünftige Strommarktdesign zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

- Inwieweit schätzt die Landesregierung die aufgezeigten Lösungsvorschläge des 55-seitigen Grünbuchs als zielführend ein?
- Welche neuen Erkenntnisse ergeben sich aus dem Grünbuch für Rheinland-Pfalz?
- Wie soll der Strommarkt künftig aussehen, damit die Versorgungssicherheit auch bei wachsenden Anteilen von Wind- und Sonnenstrom zuverlässig, umweltverträglich und kosteneffizient ist?

- Welche Besonderheiten ergeben sich hierbei für Rheinland-Pfalz?
- Wie sollen das zukünftige Marktdesign und der Ordnungsrahmen für den Stromsektor aussehen?
- Welche Stellschrauben sind die richtigen, um ein bestmögliches Strommarktdesign für die Zukunft zu entwickeln?
- Inwieweit muss die Ausgestaltung des aktuellen Strommarktdesigns weiterentwickelt/verändert werden?

Die Landesregierung wird hierzu um Berichterstattung gebeten.